

ein schönes solt habest, aber bite dich hafte wol und fürckhte dier noch übel darzuo dan bin haus hast nit vill Zuo erwarten dan Du kanst etwas vorschlagen ich wete ... der Frantz werde auch bin dier Luog das du den Meitlenen und bössen gesellschaften Müössig gangest und dich nit hinder den Win und spielen Lassest Wan Du ein Jahr 4 oder 5 drussen bist kanst ein Man werden und habe got und Maria wol im Hertzen So wirst du nit under bösse gesellen kommen.

Die M a r i a A g a t h a in der underforstat [=Untere Vorstadt in Wil] mit dem Schmid und der H. Jung son ist am Neüwjahrs für den Zacharias seiler [=S e i l e r] in Bot komen und Jch hab desetwegen grosse ungelegenheit bekumen

und die Ledige knaben Müössen wider alle von obrigkeits wegen in die frönde. Des Schuowingers [=S c h u b i g e r?] dochter ist auff osteren Zuo Will gesein, die Muoter Lase dier fröntlich danckhen um das H. schweissduokh und sie wirt es dier ufbehalten Wan du wider schriben duost bricht ob die 2 gallatig [=G a l l a t i?] und des H u o b e r s sohn unden der Amandus Langenhardt [=L a n g h a r t] noch bei Leben seie

dein schriben [hier in Wil] Zuo hof gesin ist

dises bild schickht dier die Muoter Zuo einem gruos welches du wol solest im Hertzen haben das andere schickt dier der vater welches du ale tag solest betrachten und für deinen schutzengel halten Er solle doch sehen uf die nechste glegenheit wider schriben

Lieber Bruoder wan du mier ein quote glegenheit weist zuom studieren oder sonst Zuo einem Herren so bricht mich ich wil Zuo dier komen Nebet disem Lassen dich alle 1000 Mahl grüossen von allen und schau doch das dich wol haltest ... Dein kleines brüöderlin hat gefelet und ist gantz wol auf".¹

1) Dieser letzte Abschnitt ist von Hugs Bruder geschrieben.

Original, Siegel flachgedrückt - AH 68, 139-140 - Blatt 140^r leer

30

[1643 v. Dezember 8.]

A

ABRECHNUNG [FUER BEAT II. ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEN WERBUNGEN FUER SEINE KOMPAGNIE BEIM HEILIGEN STUHL]¹

"Jttem haben dry soldadtten fürzerdt [=*verzehrt*]

32 bz.

Jttem haben sy mer fürzerdt

11 gl.

Jttem haben dry soldadtten fürzerdt ...

6 gl. 10 ss

mer am morgen fürzerdt	3 gl. 10 bz.
Jttem ... feürzerdt	7 bz.
Jttem hadtt der H u s e r von Rodorff [=Rohrdorf?]	
fürzertt	29 bz.
S ^a	17 gl. 24 ss ²

Diser Rechnung sind wir nit Zefriden
empfangen den 8.ten Decembris 1643
und wan es doch syn muesste soll [der] Landschr[eiber der Freien Aemter?,
B e a t J a k o b I. Zurlauben] Zalen us sinem Resten denn er byhanden hat."

1) s. AH 68/7

2) Während die obstehenden oft schwer lesbaren Angaben von unbekannter Hand stammen, ist der Text von dieser Zeile weg von Beat II. Zurlauben geschrieben.

AH 68, 141 - Blatt 141^V leer

31

[1643]

A

RECHNUNG [VON SCHNEIDER] OSWALD ROOS [VON ZUG]¹ FUER AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN FUER DIE ANFERTIGUNG VON KLEIDERN
[IN ZUSAMMENHANG MIT DER WERBUNG VON SOLDATEN FUER DIE
KOMPAGNIE ZURLAUBEN BEIM HEILIGEN STUHL]²

"Jttem ich hab dem ... Ammen Zurlaubens Khrigslüthen nach ein gassagly gmacht ist für fadten, häfftly darzuo gän Jst 10 h Zu	gl. ss a 30
2 1/2 el grauw duech darzu gän Cost del [=die Elle] 20 h Zu	3 30
5 1/4 el silber farby frissen darzu gän Cost del 6 h Zu	2 14 3 ...
und hab ich 7 dāgen Pānk ... khaufft Cost 3 1/2 gut gl. Zu	4 15
Und ein halb dotzett dāgen ghenkh Cost 4 1/2 ... gut. gl.	5 25
	16 34 3 ...

[sig.] Osswaldt Rooss"

1) s. auch AH 68/2

2) s. AH 46/35 Anm. 1; AH 68/7

AH 68, 142 - Blatt 142^V leer

32

1643 Dezember 8.

A

LISTE MIT [DEN] NAMEN [VON DURCH BEAT II. ZURLAUBEN FUER SEINE
KOMPAGNIE BEIM HL. STUHL GEWORBENEN SOLDATEN]

"Sono partiti da Zug ...[:]"